

## 2021 - 60 Jahre Ringen in Herbrechtingen (nach dem 2. Weltkrieg)

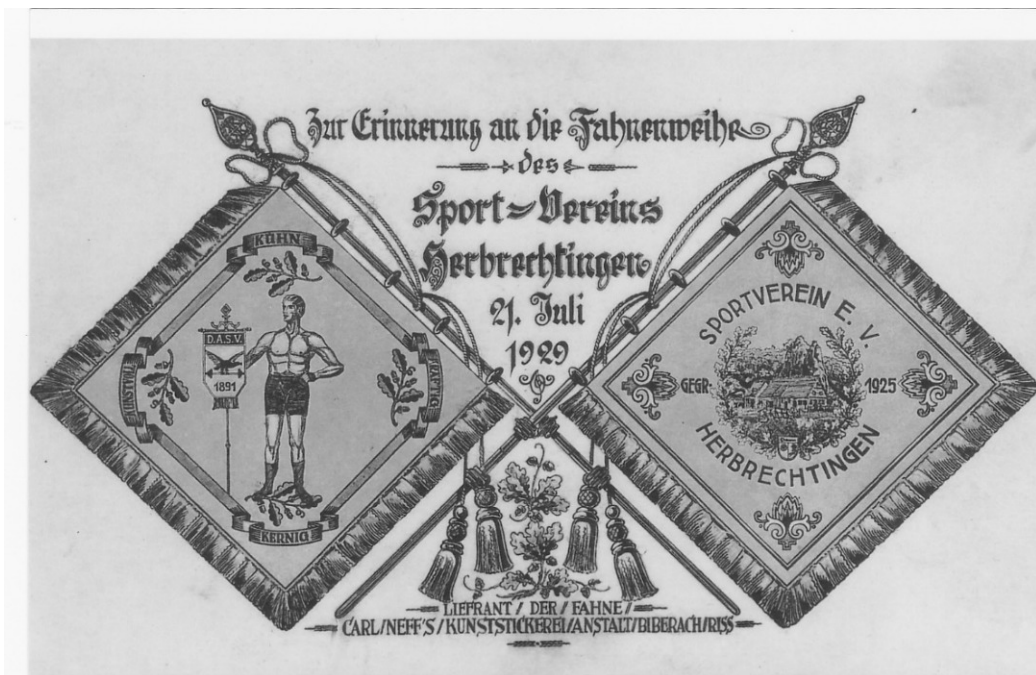
Die TSV Herbrechtingen kann dieses Jahr stolz auf 60 Jahre Ringen zurückblicken. Dies beschreibt die Ära von der Neugründung 1961 bis heute.

### Nostalgie

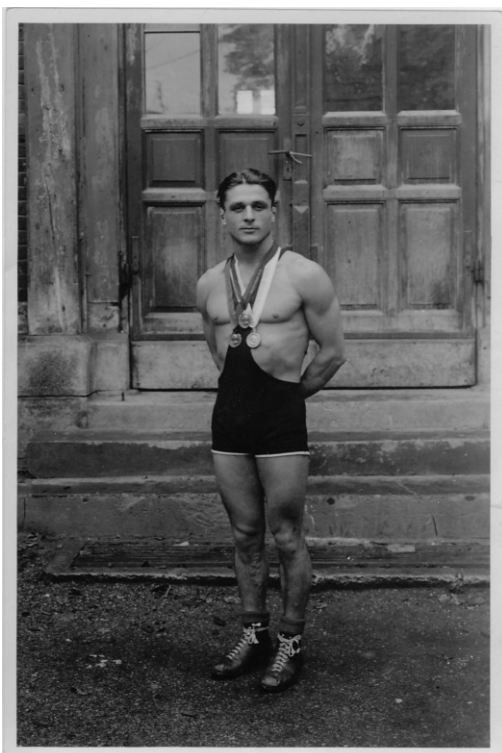
Doch gerungen wurde unter dem Buigen, im Sportverein Herbrechtingen (gegründet 1925), auch schon in den 1920er- und 1930er-Jahren.

Kriegsbedingt ruhte das Ringen dann aber in Herbrechtingen leider für längere Zeit.

Zur Erinnerung an diese erste Episode hier ein paar alte Bilder aus den Vorkriegsjahren.



Fahnenweihe vom Sportverein Herbrechtingen im Jahr 1929



Siegerfoto **Eugen Mailänder**  
Württembergischer Meister

Sehr erfolgreich war damals Eugen Mailänder, der im März 1933 in 7 Kämpfen nur 2 Fehlpunkte auf dem Konto hatte und somit im Leichtgewicht den Württembergischen Meistertitel errang.

Heute kaum mehr vorstellbar, damals aber durchaus üblich, fanden die Ringkämpfe häufig im Freien statt, alternativ in Sälen von Gasthäusern.  
Es gab in diesen Zeiten in Herbrechtingen noch keine reinen Fest- und Sporthallen.



Ringern auf der grünen Wiese



Ringermannschaft der frühen 1930er-Jahre in Herbrechtingen

## 2021 - 60 Jahre Ringen nach dem Krieg

### Neugründung des Ringens 1961 – Initiiert durch Eugen Roller

Dem Pioniergeist des unvergesslichen **Eugen Roller** ist es zu verdanken ist, dass sich einst der Ringkampfsport in den 1960er und 1970er Jahren unter dem Buigen bei der TSV Herbrechtingen wieder entwickeln und etablieren konnte.



Bild von Eugen Roller  
aus seinem Ringerpass

Im Laufe der zurückliegenden 6 Jahrzehnte haben sehr viele Personen zum Wohle der Abteilung Ringen ihr Scherflein beigetragen, doch vor allem die Namen Fischer, Fetzer, Biller und Strauß sind längst ein Begriff in der Ringkampfszene.

Und dies nicht nur regional, sondern die TSV Herbrechtingen hat mit ihren erfolgreichen Athleten längst bundesweit und sogar international (Hans-Hermann Strauß, Bernd Biller, Andi Dudek, Christian Fetzer, Edi Kruse) ihre markanten Fußabdrücke hinterlassen. TSV-Sportler haben sich ins Rampenlicht gerungen...manche Ringer sind zu Legenden gereift.

Dem Jubiläum „**60 Jahre Ringen**“ ist eine lose Folge von Berichten über markante Persönlichkeiten und ihre Erfolge bzw. ihr Wirken für die TSV Herbrechtingen gewidmet.

Die Berichte werden auf unserer Homepage **herbrechtingen-ringen.net** über das Jahr 2021 verteilt erscheinen.

Alwin Reimer

Pressewart Abt. Ringen